

- | | | | |
|-----|---|-----|--|
| 90 | Iam fieri voluit mater, non
saeva noverca | 7 | Quo non saeva noverca foret,
sed mater honesta |
| 115 | Ambianen quam nunc mu-
tato nomine dicunt | 122 | Obtinuit, sed nunc mutato
nomine musto Dicitur Amb. |
| 286 | Ne meus hic gladius pariter
pertranseat omnes | 236 | Nunc noster gladius collum
pertranseat huius |
| 450 | Dic mihi, dic praeses, Quin-
tini pessime tortor | 106 | Dic mihi, dic latro, dic, tor-
tor perfide, quaeso |

Bei dieser Zusammenstellung übersieht man die Sachlage mit einem Blick: Die Verse in P sind reimlos, in Q sind sie zu Leoninern umgearbeitet worden, also jünger.¹ Nur an 2 Stellen, Q, Orat. 7 f. = P, Prol. 5 f. und Q 79 = P 138 ist diese Umarbeitung unterlassen worden.

Es bleibt noch das Verhältnis zwischen C(assian) und P+J zu prüfen. PONCELET hat eine Reihe von Stellen angeführt, die eine Abhängigkeit des einen vom andern zu beweisen scheinen. Doch sind diese so allgemeiner Art, meist Phrasen wie *poplite flexo, in pectoris antro, per compita mundi*, die aus älteren Vorbildern stammen, daß sie nichts beweisen. Nur J 22 *regnum ditione gubernans* vgl. C 330 *terras pontum ditione gubernas* fällt auf. Wenn eine Abhängigkeit vorhanden ist, so ist sie auf seiten des C., denn in diesem Gedicht ist der 1. Reim noch schärfer ausgeprägt als in Q und J. Deutlicher ist der Zusammenhang zwischen C und der Inventio II aus dem Ende des 9. Jh., die PONCELET ebenfalls zum erstenmal a. a. O. aus derselben Hs. veröffentlicht, Poetae 4, 997 f. J II 53 *Iulianus saevus . divino fulmine fossus*. C 104 *Iulianum rabidum celesti fulmine fossum*. J 131 *Saepe revisit ovans, aures domini prece pulsans*, C 55 *Templa beatorum lustrans et eos prece pulsans*, J 171 und C 526, J 265 und C 58, J 273 und C 68. Die Parallelen sind derart, daß daraus eine klare Entscheidung über die Priorität nicht gewonnen werden kann. Auch sonst ist die Frage schwierig. J II ist aller Wahrscheinlichkeit nach vor 890 gedichtet (PONG. S. 12); C ist nach der sehr glaublichen Vermutung WINTERFELDS, S. 180, nach 881 oder 882, wo die Reliquien Cassians nach Laon gerettet wurden, dort entstanden; beide Werke sind ungefähr gleichzeitig. Auch der Reim lehrt

¹) Daraus geht hervor, daß der Dichter von Q V. 7 *noverca . . honesta* und 122 *mutato . . . musto* als Reim empfindet.